Jahreshauptversammlung des Lippeverbands in der Stadthalle Kamen

Der Lippeverband lädt am kommenden Donnerstag, 3. Dezember, zu seiner Jahreshauptversammlung in der Kamen Stadthalle ein. Nach nunmehr 23 Jahren wird dies die letzte Lippe-Versammlung von Dr. Jochen Stemplewski sein – der Vorstandsvorsitzende tritt Ende Januar 2016 seinen Ruhestand an.

Dr. Jochen Stemplewski (l.) mit dem Fischereibeauftragten Michael Prill bei der Begutachtung des Fischbestands in der renaturierten der Seseke. Foto: Lippeverband, Paul Bisping

Im Fokus der Versammlung des Lippeverbandes wird der 90. Jahrestag der Verabschiedung des Lippeverbandsgesetzes stehen. Dies war im Dezember 1925 die Voraussetzung für die Geburtsstunde des Lippeverbandes Anfang 1926.

Dr. Stemplewski wird in diesem Kontext auf die besonderen Errungenschaften in den vergangenen Jahrzehnten eingehen, insbesondere ist hier dieRenaturierung der Seseke zu betrachten.

Neben Vergangenheit und Gegenwart des Lippeverbandes wird jedoch auch die Zukunft des „Flussmanagers“ dieser Region ins Blickfeld gerückt: Was sind die großen Herausforderungen der nächsten Jahre?

Schwerer Unfall nach Sekundenschlaf auf der A2: Zwei Pkw ausgebrannt

Ein 23-jähriger BMW-Fahrer aus Bergkamen geriet am Freitagabend um 23.45 Uhr nach Mitteilung der Polizei infolge Sekundenschlafes mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn in Höhe der Abfahrt Recklinghausen Süd ab und prallte gegen einen auf dem Seitenstreifen mit einer Panne liegengebliebenen Opel Omega aus Herten. Beiden Fahrzeuge schleuderten bis auf den linken Fahrstreifen und gerieten in Brand.

Die Fahrzeuginsassen konnten sich noch rechtzeitig befreien. Beide PKW brannten vollständig aus. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von mindestens 27.000 EUR. drei Verletzte wurden von den eingesetzen Rettungsdiensten versorgt. Die Beifahrin des unfallverursachenden Fahrzeuges verblieb schwer verletzt im Krankenhaus. Für die Zeit der Unfallaufnahme wurde die Richtungsfahrbahn Oberhausen bis 1.20 Uhr vollständig gesperrt, danach konnte der Verkehr über eine Spur passieren. Nach Räumung und Reinigung der Unfallstelle konnnte die Autobahn um 4.10 Uhr komplett freigegeben werden. Es entstand ein Stau bis zu 3 km länge.

Auto brennt plötzlich auf der

A1 im Motorraum

Fotos: Feuerwehr Rünthe

Die Löschgruppen Rünthe wurde am Freitag um 16.49 Uhr zu einem Pkw-Brand auf der Autobahn A1 Fahrtrichtung Bremen alarmiert. Das Fahrzeug fing aus bisher ungeklärter Ursache Feuer im Motorraum. Die Fahrerin konnte das Fahrzeug noch in die Abfahrt zum Rastplatz An der Landwehr steuern und hat dann ihr Fahrzeug unverletzt verlassen. Die Feuerwehr löschte das Fahrzeug unter Atemschutz ab. Im Einsatz befanden sich 22 Feuerwehrleute mit drei Fahrzeugen.

26. Modellbahn-Ausstellung der Bergkamener Eisenbahnfreunde im Schacht III

Zum 26. Mal laden die Bergkamener Eisenbahnfreunde am 1. Advent, 29. November, von 11 bis 17 Uhr zu ihrer Modellbahn-Ausstellung mit angeschlossener Verkaufsbörse in den Schacht III in Rünthe ein.

Fotos: Ulrich Bonke

Wie gewohnt findet wieder eine Tombola mit vielen Gewinnen statt. Es ist geplant, einen Teil der Spur-1-Anlage, eine LGB-Anlage und wieder die Märklin-Anlage zu zeigen. Auch die 0e-Anlage wird in geänderter Form ausgestellt.

Außerdem werden wieder viele Händler ihre Waren anbieten. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eintrittspreise: 3 Euro Erwachsene, 1 Euro Jugendliche bis 14 Jahren, freier Eintritt für Kinder bis sechs Jahren.

Weitere Infos gibt es hier.

44-jähriger Familienvater getötet – Fahndung mit Fotos nach den Tätern

Am 1. Oktober wurde gegen 6:11 Uhr ein 44 Jahre alt gewordener Familienvater, ein türkischer Staatsangehöriger, der in Dortmund ein Fachgeschäft für Frisörbedarf und Kosmetikartikel betrieb, tot in einer Garage in einem Hinterhof in der Dortmunder Nordstadt gefunden. Aufgrund der Auffindesituation und der durchgeführten Obduktion war davon auszugehen, dass der Mann Opfer eines Kapitalverbrechens geworden war.

Gesucht werden: Artur Raschoian (l.) und Teimuraz Esartia,

alias Teimuraz Didebashvili (r.)

Am Donnerstag, 26. November, erließ das Amtsgericht Dortmund auf Antrag der Staatsanwaltschaft Haftbefehle gegen den 35 Jahre alten armenischen Staatsangehörigen Artur Raschoian und den 33 Jahre alten georgischen Staatsangehörigen Teimuraz Esartia, alias Teimuraz Didebashvili, wegen des dringenden Verdachts des gemeinschaftlichen Mordes und des gemeinschaftlichen Raubes mit Todesfolge.

Die Staatsanwaltschaft geht aufgrund des bisherigen Ermittlungsstandes davon aus, dass sich die beiden Beschuldigten und ein weiterer georgischer Staatsangehöriger mit dem Vornamen oder Spitznamen „Zaza“ am 30. September gegen 19:40 Uhr nach vorangegangener telefonischer Absprache mit dem Verstorbenen an dessen angemieteter Garage getroffen haben, weil sie Geld von dem Verstorben haben wollten, da sie ihm im Vorfeld gestohlene Kosmetikartikel geliefert hatten. An der Garage kam es zu einer Auseinandersetzung, weil der Verstorbene nicht bereit war, den Beschuldigten das von ihnen geforderte Geld zu geben.

Im Rahmen der zunächst verbal geführten Auseinandersetzung schlugen die Beschuldigten und „Zaza“ auf das 44 Jahre alt gewordene Opfer ein und brachten ihm Verletzungen an der Nase bei. Weil der Verstorbene drohte, deshalb die Polizei zu verständigen, fesselten die Beschuldigten und ihr Mittäter das Opfer mit Klebeband und knebelten es auch, indem sie ihm das Klebeband mehrfach um den Kopf wickelten. Die Täter entwendeten dem Opfer im Anschluss Bargeld und weitere Wertgegenstände. Das Opfer erstickte in der Folgezeit aufgrund seiner Verletzungen an der Nase und der Knebelung.

Für ihre Flucht vom Tatort nutzten die Beschuldigten und ihr Mittäter einen dunklen Pkw, vermutlich einen Ford Focus Kombi, mit auswärtigen Kennzeichen. Fahndungsmaßnahmen nach den namentlich bekannten Beschuldigten wurden eingeleitet.

Die Polizei fragt: Wer kann Hinweise zum Aufenthaltsort der Tatverdächtigen, zur Identifizierung des bislang nicht identifizierten „Zaza“ und dem von den Tätern genutzten Pkw machen? Hinweise bitte an die Kriminalwache in Dortmund, Telefonnummer 0231/132-7441, oder jede andere Polizeidienststelle. Zuständiger Staatsanwalt ist Staatsanwalt Henner Kruse (Telefonnummer: 0231/926-26222).

Am Samstag startet um 15 Uhr der Weihnachtsmarkt in Weddinghofen

Endlich ist es soweit, am Samstag findet von 15:00 bis 21:00 Uhr in Weddinghofen der Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz der Albert-Schweitzer-Schule statt. Die Mitglieder von „Wir in Weddinghofen“ bedanken sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden.

An den Ess- und Trinkständen wird ein vielfältiges Angebot präsentiert, die evangelische Frauenhilfe bietet wie immer leckeren selbst gebackenen Kuchen an, die Feuerwehr kümmert sich um Stockbrot und Glühwein, der VfK Weddinghofen wird Getränke und Grillwurst anbieten, die dazugehörigen Pommes werden vom Blauen Kreuz fritiert, die Alevitische Gemeinde verkauft leckeren Döner, der Förderverein der Pfalzschule backt Reibekuchen. Die SPD wird mit Kulinarischen Köstlichkeiten die Besucher verwöhnen

und Bündnis90/Die Grünen bruzzeln eine Pilzpfanne mit Knoblauchsoße und alternativ bieten sie auch ein Veganes Pilzgericht an. Die Hundebesitzer können sich auf selbstgebackene Hundekekse vom Tierschutzverein Bella Luna freuen, auch wird es eine Menge schöner Handarbeiten und Adventskränze geben.

„Wir in Weddinghofen“ läd alle Gemeindebewohner ein, sich auf dem Weddinghofer Weihnachtsmarkt umzuschauen und auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Der Erlös geht dieses Jahr an die Tafel im Martin-Luther-Haus Weddinghofen.

Programm Bühne

- 15.00 Uhr: Rede und Eröffnung durch den Bürgermeister/Singen Kindergärten
- 15.30 Uhr: Kolibris
- 15.45 Uhr: Drumline Hettstedt
- 16.15 Uhr: Besuch Nikolaus mit Singen Kindergärten
- 16.30 Uhr: Schreberjugend Bergkamen
- 17.00 Uhr: Michael Gick am Saxophon
- 17.45 Uhr: Tai Chi Uwe Kosmann
- 18.30 Uhr: Gemeinschaftliches Singen
- 19.00 Uhr: Auftritt DieMel
- Schlussakt: Feuerschlucker Dominik Jander
- Programm Märchenzelt Lesung und Mitmachspiele für Kinder ab 15.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr (Pausen bei zu großer Geräuschkulisse) Betreuung Frau Irene Jung Schlusslesung für Erwachsene: Autorin Silke Leidecker ab ca.19.00 Uhr

---

Samstag Spielzeugbörse

KinderKram im Martin-Luther-Haus geöffnet

Die Spielzeugbörse KinderKram öffnet am Samstag, 28. November, um 10 Uhr wieder im Martin-Luther-Haus an der Goekenheide seine Türen. Gerne kann dort Spielzeug abgeholt oder auch abgegeben werden. Egal ob Flüchtling oder sonst im momentanem finanziellen Engpass: Spielzeug, Bücher und anderes mehr wird dort weitergegeben, aber auch angenommen – Spielzeug für die Kleinsten aber auch für schon ältere Kinder.

Letzte Entscheidung gefallen: Weg zum Umbau der Förderschullandschaft frei

Mit dem Ratsbeschluss der Stadt Unna sind die letzten Würfel gefallen, und die Umgestaltung der Förderschullandschaft im Kreis Unna zum 1. August 2016 ist beschlossene Sache. Vorher hatte schon der Kamener Stadtrat die Schließung der Käthe-Kollwitz-Schule beschlossen.

Landrat Michael Makiolla zeigte sich mehr als zufrieden, dass die vom Kreis geleistete monatelange Vorarbeit in den politischen Gremien der Städte und Gemeinden so breit mitgetragen wurde. „Diese Akzeptanz ist eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen dieses anspruchsvollen bildungspolitischen Vorhabens, durch das die Inklusion im Kreis eine ganz neue Qualität bekommt“, so Landrat Makiolla.

Mehr noch: Landrat Makiolla zeigte sich besonders stolz

darauf, dass der Kreis als einer der ersten in Nordrhein-Westfalen die von der stellvertretenden Ministerpräsidentin und grünen NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann ausgehende Initiative so gut und einvernehmlich umgesetzt hat.

Bei dem Umbau der Förderschullandschaft wird die Integration von Kindern mit Einschränkungen in die Regelschule noch mehr zum Alltag. Für die, die dennoch eine besondere Förderung und Unterstützung benötigen, gibt es nun das in Trägerschaft des Kreises kreisweit organisierte Förderschulangebot.

Geschaffen werden zwei Förderschul-Zentren für die Sekundarstufe I in Unna (für Unna, Fröndenberg/Ruhr, Schwerte, Holzwickede und Kamen) und im Norden mit den zwei Teilstandorten in Lünen und Selm für Bergkamen, Lünen und Selm. Im Primarbereich mit den Schwerpunkten Sprache und emotionale und soziale Entwicklung entstehen Förderzentren in Fröndenberg/Ruhr und in Bergkamen-Rünthe.

Die Neuordnung der Förderschullandschaft rechnet sich für die Städte und Gemeinden auch finanziell. Bislang haben sie Aufwendungen von jährlich rund 3,2 Millionen Euro. Die „neuen“, über die Kreisumlage finanzierten Förderschulen werden rund 2,4 Millionen Euro kosten. Damit spart die „kommunale Familie“ jährlich 800.000 Euro.

Liedermacher–Legende der 70er Jahre Mario Hené live im Freizeitzentrum Lüner Höhe

Zum Abschluss der Akustik-Reihe Red Rock Lounge bietet das FZ Lüner Höhe noch ein besonderes Highlight für Fans

handgemachter Musik und tollen Texten an. Am kommenden Samstag, 5. Dezember, 20 Uhr wird die Liedermacher – Legende der 70er Jahre Mario Hené im FZ auf der Bühne stehen.

Mario Hené

„Mario Hené“ begeisterte 1977 mit seinem Debüt-Album „Lieber allein, als gemeinsam einsam“ mit einer wundervollen Mischung aus melancholisch-nachdenklichen Texten, ausgefeilten Arrangements und seinem unnachahmlichen Gitarrenspiel. In den späten 70er und frühen 80er Jahren erspielte sich der gebürtige Berliner rasch eine treue Fangemeinde. Seine Texte handeln von der Last und Lust des Single-Daseins, von der Suche nach dem Sinn des Lebens, von großen und kleinen Gefühlen – und treffen den Nerv der Zeit.

Bis 1991 veröffentlicht Mario acht Alben und absol-viert mehrere bundesweite Tourneen mit Band und Solo. Seit Ende der 90er Jahre begleitet er Jürgen von der Lippe als musikalischer Leiter auf dessen Tourneen. 1997 erscheint die instrumentale CD „Der Weg des Wassers“ 1999 erscheint „Die andere Seite“ die erste Lyrik CD auf der Jürgen von der Lippe seine Lieblingsgedichte zu der von Mario komponierten Musik liest. Der zweite Teil dieser Verbindung von Lyrik und Musik wird Anfang 2003 unter dem Titel „Gute Stunde“ veröffentlicht. Eben-falls 2003 erscheint die Doppel CD „Zeit(t)räume“ Eine Zusammenstellung der schönsten Lieder aus 25 Jahren.

Derzeit ist Mario Hené wieder allein auf Tournee und in seinem Programm „Leise ist laut genug“ wird man „Lieber allein als gemeinsam einsam“ ebenso zu hören bekommen, wie neue bisher unveröffent-lichte Lieder.

Einlass für diesen Konzertabend ist um 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr Eintrittskarten sind nur direkt im Freizeitzentrum Lüner Höhe zum Preis von 9 Euro erhältlich. Ebenfalls ist eine Ticketreservierung telefonisch unter 02307/12552 oder per

email unter e-post@jfz-kamen.de möglich.

Ladendieb versucht vergeblich mit Kundenauto zu flüchten

Ein Ladendieb schlägt auf der Kaiserstraße in der Dortmunder Innenstadt zu und versucht mit fremden Auto zu flüchten.

Mit einem besonders dreisten Ladendieb hatte die Polizei es gestern in einem Geschäft in der Dortmunder Innenstadt zu tun. Nachdem er Waren für mehrere hundert Euro in seinen Rucksack gepackt hatte, floh er unerkannt in die hinteren Aufenthaltsräume. Dort schnappte er sich einen Autoschlüssel von einer Garderobe und ging auf den hinteren Parkplatz. Auf dem Parkplatz stieg er in den Wagen eines Angestellten und versuchte ihn zu starten. Der 32-jährige Angestellte hatte in der Zwischenzeit den Diebstahl des Schlüssels bemerkt und rannte zu seinem Auto. Rechtzeitig an seinem Pkw angelangt, konnte er zusammen mit seinem Onkel den Dieb aufhalten.

Die alarmierten Polizisten nahmen den 28-jährigen Mann fest. Der einschlägig bekannte Mann wird am heutigen Tag dem Haftrichter vorgeführt.

Sicher durch den

Weihnachtstrubel – Tipps der Polizei und Termine der Aktionsstände-

Sie suchen ihre Opfer dort, wo ihnen viele Menschen Schutz und Deckung bieten, so auch auf Weihnachtsmärkten und im vorweihnachtlichen Gedränge in Geschäften. Taschendiebe ziehen ihren Opfern mit großer Fingerfertigkeit Geldbörsen und Brieftaschen aus Handtaschen oder Kleidung. Einige versuchen durch Tricks (z.B. Geldwechsel, Anrempeln, Beschmutzen) an die Geldbörsen der so abgelenkten Opfer zu gelangen.

Die Polizei bittet daher: Nehmen Sie möglichst keine größeren Bargeldbeträge mit! Verzichten Sie beim vorweihnachtlichen Bummel auf Weihnachtsmärkten oder in Geschäften am Besten ganz auf Ihre Handtasche. So setzen Sie sich gar nicht erst der Gefahr aus, Opfer eines Handtaschenraubes zu werden. Sollten Sie nicht auf die gewohnte Handtasche verzichten wollen, tragen Sie sie möglichst unter der Kleidung oder vor Ihnen mit dem Verschluss zum Körper.

Nehmen Sie sämtliche Wertsachen aus der Tasche. Tragen Sie Geld, Scheck- und Kreditkarten sowie Dokumente dicht am Körper in verschiedenen verschlossenen Innentaschen Ihrer Oberbekleidung. Benutzen Sie statt einer Handtasche besser einen Brustbeutel, eine Gürtelinnentasche oder eine enge Bauchtasche, die sie unter der Kleidung tragen. Legen Sie Ihre Geldbörse beim Bezahlen an der Kasse nicht aus der Hand. Seien Sie misstrauisch, wenn Sie auf offener Straße angesprochen werden und achten Sie immer auf Ihre Geldbörse.

Das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz der Kreispolizeibehörde Unna möchte auch in diesem Jahr wieder Bürgerinnen und Bürger in der Vorweihnachtszeit zu diesem Thema beraten und informieren.

Termine und Standorte der Aktionsstände: Freitag, 27.11.2015: Sparkasse Holzwickede Montag, 30.11.2015, Volksbank Werne Dienstag, 01.12.2015, Sparkasse Unna Mittwoch, 02.12.2015, Sparkasse Kamen Das Beratungsangebot besteht jeweils in der Zeit von 10 bis 12 Uhr in den Schalterhallen der Geldinstitute.